

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 23 (1907)

Heft: 15

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

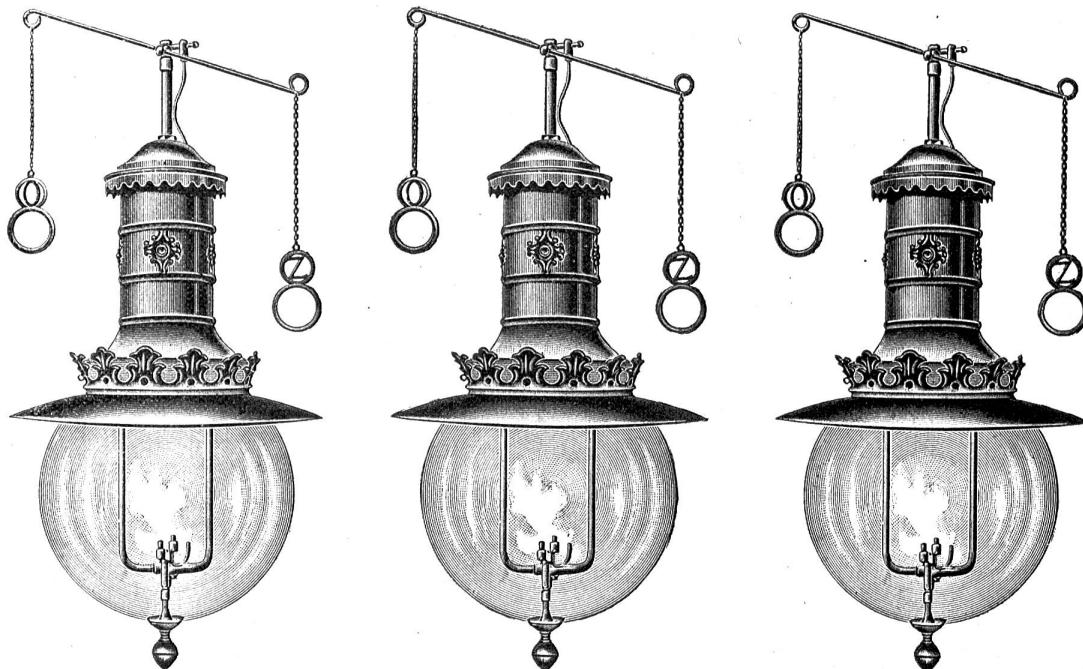
Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Munzinger & Co., Zürich

Gas-, Wasser- und sanitäre Artikel en gros.

17g u



— Musterbücher und Lieferungen ausschliesslich nur an Installateure und Wiederverkäufer. —

jenigen Arbeitern zugesichert, welche schon bisher höhere Löhne bezogen haben. Die Angehörigen unseres Verbandes erachten den Streik als beendet und nehmen in großer Zahl die Arbeit wieder auf.

Wer unserm Beispiel folgen will, wende sich an unser Arbeitsvermittlungsbureau: Restaurant R. Bieri, Bühlstraße, Bern.

Verschiedenes.

Nene Erfindung für das Baugewerbe. Der „Grenzbote“ von Stein am Rhein schreibt: „Eine neue Erfindung von Herrn Albert Schudel, Maler von Begglingen, ist vom schweizerischen Patentbureau patentiert worden. Die Erfindung ist für das Baugewerbe von großer Bedeutung; ist es durch sie doch möglich geworden, jeden Teil eines Hauses, sei er aus Eisen, Stein, Holz oder irgend einem andern Stoff, mit einer breiigen Masse, die hart wie Stein wird, zu überziehen. Außer dem Vorzug, daß diese Wandbekleidung solider als alle andern bisher bekannten ist, birgt sie noch den Vorteil in sich, daß sie in jeder gewünschten Farbe und mit jeder beliebigen Dekoration hergestellt werden kann. In Zürich sind bereits mehrere Lokale mit dieser Wandbekleidung ausgeführt worden, und die dortigen Architekten bringen der Erfindung großes Interesse entgegen.“

Die Hebung der Baggermaschine von Geb. Gaffmann-Bähau bei Busskirch stößt auf unerwartete Schwierigkeiten. Trotz aller Sorgfalt, mit der die Verdichtungsarbeiten am gestrandeten Schiffskörper betrieben wurden, ist es nicht gelungen, den Wasserzufluss von außen her völlig zu beseitigen und so haben denn auch die bis-

herigen Auspumpungsversuche die definitive Wiederflottmachung des Fahrzeugs nicht zu bewerkstelligen vermocht. Man hat es offenbar mit einer leichten Stelle zu tun, die zur Zeit kaum auffindbar ist. Man erwägt jetzt ein letztes Mittel, um zum Ziele zu gelangen: Die Anlage einer Art Trockendocks um den Bagger herum mit Zementguß, um jeden Wasserzufluss von außen her zu verhindern.

Preisausschreiben der Firma Chrish & Graetz, Berlin S. 36. Zur Gewinnung von praktischen Vorschlägen für die Konstruktion von Aufzugvorrichtungen an Hochmästern für Laternen für Graehinlicht, 1. Hochmast, abklappbar, zusammenlegbar oder mit Heraablaßvorrichtung in einfacher, praktischer Durchführung, zur Verwendung für Graehinlicht-Außenlaternen, für gewöhnlichen Gasdruck und für Preßgas, unter tunlichster Vermeidung der Verwendung von biegsamen Rohren oder Gaschläuchen für die Zuleitung, so eingereichtet, daß die Flammen selbsttätig ohne Handzündung zur Zündung gelangen können; 2. Spannvorrichtungen zur Aufhängung von Graehinlicht-Außenlaternen über der Straßenmitte, für gewöhnlichen Gasdruck und für Preßgas, ebenfalls mit Heraablaßvorrichtung und selbsttätiger Zündung, ohne Handzündung, setzt die Firma Chrish & Graetz folgende Preise aus: 1. Preis 1000 Mark, 2. Preis 500 M., 3. Preis 250 M. Das Preisrichteramt haben die folgenden Herren übernommen: Professor H. Drehschmidt, Berlin; Fritz Göhrum, Direktor des Gaswerks Stuttgart; Gaston Kern, Direktor des Gaswerks Straßburg i. E.; Oberingenieur Franz Schaefer, Dessau; Georg Schimming, Direktor der städtischen Gaswerke Berlin; Max Graetz, i. J.: Chrish & Graetz. Die Einlieferung der Arbeiten, bestehend aus

Verbesserte Gas-Gewinde-Schneidkluppe

„EXCELSIOR“

Hochfeine Ausführung!

Vollkommenste Konstruktion!

mit verstellbaren Schneide- und Führungsbacken.

Werkzeuge für jeden Bedarf:

Werkzeuge für jeden Bedarf:

Spiralbohrer

Bohrfutter

Reibahlen

Gewindebohrer

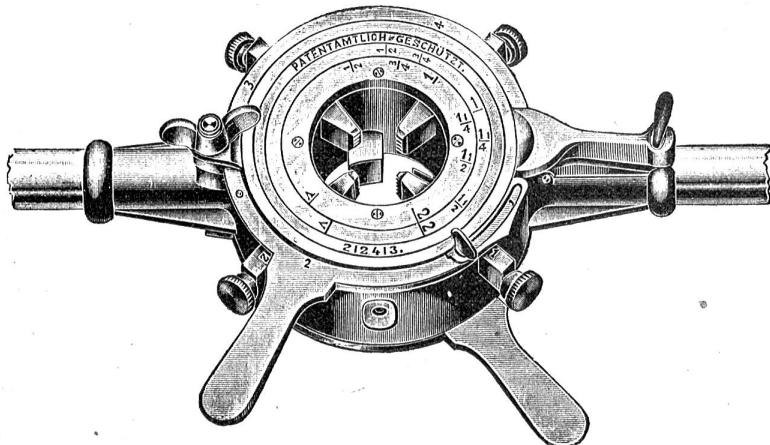
Komplett

Schneidzeuge

Schraubstöcke

Montage-Werkbank

„Pionier“



Bohrmaschinen jeder Art

Blechscheren

Lochstanzen

Profileisenscheren

Drehbänke jeder Art

Schmiegelschleissmaschinen

Feldschmieden

Ventilatoren etc.

allererster Provenienz.

12 u

Rob. Jacob & Co., innere Schaffhauserstr. 17, Winterthur.

Zeichnung und detaillierten Angaben, hat bis zum 1. Oktober 1907 unter verschlossenem Kuvert mit entsprechendem Kennwort an Herrn Direktor Schimming, Berlin, zu erfolgen.

Die mit Preisen ausgezeichneten Konstruktionen gehen in den alleinigen Besitz der Firma Ghrich & Graeß über; die Firma übernimmt, falls sie die Konstruktion ausführt, die Anmeldung derselben zum Patent und D. R. G. M. auf eigene Kosten. Die Firma behält sich vor, außer den preisgekrönten Entwürfen noch andere ihr geeignete erscheinende Konstruktionen zum Preise von 150 Mark pro Aufgabe zu erwerben. Für diejenigen Konstruktionen, welche von seiten der Firma Ghrich & Graeß zur Ausführung gelangen, wird mit dem Konstrukteur außerdem noch ein Lizenzvertrag geschlossen, der eine Abgabe für jedes verkaufte Stück bis zu 10 % vom Herstellungspreis vorsieht. Die Veröffentlichung der Preisverteilung findet bis zum 1. April 1908 statt. Anfragen sind an das Komitee zu Handen des Herrn Direktor Schimming zu richten.

Literatur.

Der Blitzableiter. Herstellung, Anlegung und Prüfung von Blitzableiter-Anlagen an Gebäuden jeder Art, für Schlosser, Mechaniker, Klempner, Installateure etc. Bearbeitet von einem auf diesem Gebiete hervorragenden Fachmann Ing. A. Böthe. Mit 48 Abbildungen. Preis 1 Mk. Verlag der Allg. Schlosser-Zeitung, Dresden. Das vorliegende Werk bildet den III. Band der von dem Verlag der Allg. Schlosserzeitung, Dresden herausgegebenen "Handwerkerbibliothek". Der Verfasser verfolgte den Zweck, ein Buch zu schaffen, welches in knapper leicht verständlicher Weise alle auf die Anlage, Material, Befestigungsmittel, Leitungen, Auffangvorrichtungen und Prüfung der Blitzableiter bezüglichen, verwendbaren Angaben enthält. Den Schluss bildet eine Abhandlung über die Blitzableiter-Anlagen für Windmühlen, Blitzschutzvorrichtung für Pulversfabriken und elektrische Anlagen. Wertvoll ist auch ein Verzeichnis der Kosten.

des Blitzableiters und der Anhang, der kurz die Mißstände im Submissionswesen beleuchtet.

In erster Linie für die Praxis bestimmt, sind historische und geschichtliche Rückblicke vermieden und zeigt der Verfasser, daß er auf Grund praktischer Erfahrungen verschiedene Neuerungen einführen konnte, die er der Allgemeinheit zugänglich macht. Zum besseren Verständnis sind zahlreiche gute Abbildungen in den Text eingeschaltet und kann dieses Buch als ein seinen Zweck vollkommen erfüllendes, allen im Titel genannten Handwerkerkreisen bestens empfohlen werden.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

N.B. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Interatenteil des Blattes. Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Frage.

366. Wer liefert oder erstellt Gummipuffer für Klappstühle? Bedarf 1500—2000 Stück. Bemühte Offerten an Gebr. Wyler, mech. Schreinerei, Veltheim bei Winterthur.

367. Wer liefert Messingmuttertschrauben für Grabinfassungen?

368. Wer ist Lieferant einer starken vierseitigen Hobelmaschine neuesten Systems, speziell für Krallen und Böden (engl. Niemen)? Ges. Offerten unter Chiffre K T 368 an die Exped.

369. Welche Firmen liefern das beste und preiswürdigste Material für die Installation von elektr. Licht, wie Kabel, blaue Drähte, Beleuchtungskronen etc. Offerten an A. Bickel, Mechan., Thierachern b. Thun.

370. Wer hat einen 4—7 PS Benzin- oder Kraftgasmotor mit elektrischer oder Magnetzündung billig abzugeben? Wer hat alte eiserne Röhre, 90—180 mm Lichtröhre, in kleinen od. größeren Posten billig abzugeben? Ein Käufer von ca. 1000 m.

371. Wer liefert en gros Charniere für Bockleitern? Ges. Offerten direkt an die Holzwarenfabrik Märstetten?

372. Wer hat eine gut erhaltenen, englische Drehbank für Transmissionssantrieb abzugeben?

373. Wer liefert Signalküpfen (Betrieb durch komprimierte Luft)?

374. Wer befasst sich mit seriöser Begutachtung neuer Anlagen, speziell für Holzbranche an der Hand von Plan und Baubeschrieb? Offerten an die Exped. unter Chiffre B 374.